



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 22.11.2023 bis 23.11.2023

Tägliche Verkehrs und Kriminalitätslage "Diebstahl von Baustelle" "Verkehrsunfall mit Personenschaden"
"Verkehrsunfall mit Wild"

Diebstahl von Baustelle

Burg, Gartenstraße, 21.11.2023, 18:00 Uhr bis 22.11.2023, 08:00 Uhr

Unbekannte Täter brachen im genannten Zeitraum eine Terrassentür eines im Bau befindlichen Gebäudes auf und entwendeten aus der Räumlichkeit einen Akkuschauber mit zwei Akkus, einen Bautrockner und eine Baulampe. Als die Arbeiter am Mittwochmorgen ihre Arbeit wiederaufnehmen wollten, wurde die offene Terrassentür und der Diebstahl festgestellt.

Zeugen, die Hinweise zu auffälligen Personen- und Fahrzeugbewegungen geben können werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg (03921/920-0) oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Burg, Grabower Landstraße, 22.11.2023, 17:37 Uhr

Eine 46-jährige Frau befuhr mit ihrem PKW die Grabower Landstraße in Richtung Grabow. An der Einmündung Grabower Landstraße/ Ludwig - von - Beethoven - Allee beabsichtigte sie nach links in die Ludwig - von - Beethoven - Allee abzubiegen. Beim Abbiegevorgang übersah sie den 16-jährigen Fahrer eines Leichtkraftrades der die Landstraße aus Grabow in Richtung Burg befuhr. Es kam im Einmündungsbereich zum Zusammenstoß und der 16-jährige Fahrer des Leichtkraftrades wurde dabei verletzt und durch den Rettungsdienst ins Krankenhaus verbracht. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden. Die Polizei nahm eine Unfallanzeige auf und leitete ein Strafverfahren ein.

Unfall mit Rehwild

Burg, Parchauer Chaussee, Kreisstraße 1237, 22.11.2023, 07:36 Uhr

Ein 24-jähriger Mann aus Parchau befuhr mit seinem PKW die Parchauer Chaussee aus Parchau kommend in Richtung Burg, ca. 1 Kilometer vor der Ortschaft Burg überquerte plötzlich ein Reh die Fahrbahn von rechts nach links. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung, kam es zum Zusammenstoß mit dem Reh, welches von der Unfallstelle flüchtete. Am Fahrzeug entstand Sachschaden war weiterhin fahrbereit.

Hinweise der Polizei

Der Herbst ist die Hochsaison für Wildunfälle. Die meisten Unfälle dieser Art passieren in den Abend- und frühen Morgenstunden. Die Zeitumstellung erhöht das Unfallrisiko zusätzlich. Die Wildtiere orientieren sich nach ihrer inneren Uhr und sind in dieser Zeit auf Nahrungssuche und die meisten Autofahrer auf dem Weg zur Arbeit. Aber auch tagsüber kann es zu Wildwechsel kommen.

- Achten Sie auf die Gefahrenzeichen "Wildwechsel", die besonders betroffene Strecken kennzeichnen. Aber auch auf anderen Straßen kann es zu plötzlichen Begegnungen mit Wildtieren kommen.
- Drosseln Sie deutlich die Geschwindigkeit entlang der unübersichtlichen Feld- und Waldränder!
- Nehmen Sie das Tempo raus, halten Sie Straßenränder im Blick und seien stets bremsbereit!
- Halten Sie den Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen ein!
- Sie sehen ein Tier am Straßenrand?
- Blenden Sie ab! Hupen, Lenkrad festhalten und kontrolliert abbremesen! Vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver!
- **Im Ernstfall:** Scharf bremsen und nicht ausweichen!

Wildtiere sind zumeist Herdentiere, daher ist mit weiteren Tieren zu rechnen, wenn eines die Straßenseite wechselt.

Im Auftrag

PHM Eismann

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de